

Auswertung Partner*innen-Interviews am 1. Nachmittag des 3. Lüneburger Bodentages



Die Teilnehmenden diskutierten jede der folgenden drei Fragen mit einer anderen Person im Partner*innen-Interview und notierten die Essenz auf Moderationskarten.

Was waren Ihre Highlights?

- Organisation im Allgemeinen
- Workshop-Gedanke + Mitmachen
- Alte Erkenntnisse frisch präsentiert
- Wasserhaushalt – weltweit Bedeutung – hier: Stadt und Umwelt
- Wasser im Fokus
- Blueing 2x
- Blueing – Zusammenfassung vieler Themen und Satellitenbilder
- Kombination aus den Vorträgen Blueing und garekonservierender Bodenbearbeitung – Wasserhaushalt im Großen und im Kleinen
- Agroforst 6x + Wassermanagement, Integrierter Ansatz zu Wasserhaushalt
- Ortsnahe Entwässerung durch Keyline – System (Agroforst)
- Kurzfristige messbare positive Auswertung von Agroforst (Temperation)
- Einfachere Agroforstanalyse erstmal sinnvoller – Klimakrise = gesetzt handeln
- Keyline -Design – Chance den Betrieb breiter und zukunftsfähiger aufzustellen
- Keyline 2x
- Workshop Bodengefüge 2x
- WS1 – Unterschiedliche Böden aus ganz Deutschland, Böden anfassen und vergleichen 2x
- FV 1 – neuer Blickwinkel, interessant für Praktiker 3x
- Vortrag von Jan Hendrik Cropp – mehr als Direktsaat, erstmal weniger Mineralisation

- Cropp war gut
- Bodenansprache gut
- Bandbreite an Auswirkungen vor Bodenbearbeitung
- Die nachhaltige und dem Klimawandel angepasste Verfahrenstechnik der konservierenden Bodenbearbeitung und Direktsaat
- Effekt der Sonneneinstrahlung unter Glas
- H₂O als ganzheitliches Element – Klimakrise, Boden, Kreisläufe, global – regional
- Mykorrhiza
- Impuls: tiefe Bodenlockerung (mechanische BB) in stehenden Klee grasbestände
- Hinweis zu Unterbodenlockerung in Bezug zu etabliertem Klee grasbestand
- Bestätigung praktischer Ansätze 2x
- Praktische Anstöße – Bodenkonservierende Bearbeitung
- Praxisversuch zu Filtration verschiedener Böden
- Bodentypenbestimmung
- Reduzierte Bodenbearbeitung vor allem durch Mulchen
- Bodenfüllbestimmung/Wassertest auf dem Acker 3x
- Wichtigkeit der Nährstoffgabe an den Boden (Stickstoff etc.)
- Popularität von Mulch
- Prof. Weyer – Bodenbegeisterung, pH-Wert – saurer Regen, Bodengesundheit 5x
- Zitat „Das Problem liegt zwischen Lenkrad und Rückenlehne.“
- Prof. Weyer – Kalken als absolute Standardvariante, immer saurer Regen

Unser Boden braucht...

- Vielfalt unter der Oberfläche
- Bodennahrung, Bodenbiologie
- Vielfalt: Fruchtfolge 3x
- Leben 3x
- Liebe 4x
- Zuwendung/Fürsorge/Pflege 7x
- Regenwürmer 2x
- Mehr Verständnis 3x
- Bedeckung 3x
- Bodenbearbeitung
- Diversität
- Nährstoffe
- Bewuchs
- Futter (für Bodenlebewesen) 2x
- weniger intensive Bewirtschaftung
- Wasser/Wassermanagement 12x
- Mehr Kalk 14x

- Kalzium 6x
- Mulch 4x
- Mehr Aufmerksamkeit 2x
- Individuelle Betrachtung 2x
- Weniger Druck 3x
- Beschattung
- Angepasste Maschinen
- Gute Bewirtschafter
- Bewuchs
- Stickstoff
- Fokus mehr auf den Boden legen
- Konservierende Bodenbearbeitung: biologische Aktivität, Feuchtigkeit, Humusaufgabe
- Achtsamkeit 2x und nachhaltiges Wassermanagement
- Bewusstsein in der Bevölkerung
- Beachtung 2x in Politik und Gesellschaft
- Das Auge des Betriebsmeisters lässt den Boden wachsen
- Bodengefüge
- Mikroorganismen
- Reduzierte und flache Bearbeitung
- Klimaschutz 2x
- Artenschutz
- Gefügestabilität 2x
- Umdenken
- Mehr Bio – weniger Mechanik
- Effektives TUN der Menschen
- Erhalt des Edaphons
- Ernährung der „Herde unter der Erde“
- Mehr Wissen
- Gute wissenschaftliche Erkenntnisse, die in der Praxis umsetzbar sind

Das werde ich nun anpacken:

- Agroforst anlegen
- Gare konservierende Bodenbearbeitung anwenden
- Reifendruck verringern
- Informieren, planen und ggf. Umsetzung von Agroforst auf dem eigenen Betrieb
- Konkrete Umsetzung Agroforst
- Den Boden mehr ins Bewusstsein holen
- Mehr am Boden arbeiten, beachten
- Problematische Bodenstellen genauer untersuchen
- Mehr solche Veranstaltungen in meiner Region
- Wasserschutz und Öffentlichkeitarbeit

- Konzepte entwickeln für Öffentlichkeitsarbeit bezüglich nachhaltigem Wassermanagement in der Landwirtschaft
- Nach Außen tragen der gewonnenen Erkenntnisse im Bereich des Wasserkreislaufs und seiner Bedeutung
- Als ehemaligen BS-Lehrer -> praxisgerechte Unterstützung der jungen Kollegen
- Landwirte beraten: nicht nur Bewässerung optimieren, sondern auch Bodenbearbeitung
- Basis Terra Box für meine Berufsschulklasse
- Wissenstransfer
- Flache Bodenbearbeitung 3x
- Pfluglose Bodenbearbeitung
- Futter (Bodenleben)
- Bodenbearbeitung Strategie
- Bodenstruktur prüfen
- Mikroorganismen fördern
- Bodenstabilität auf Betrieben testen
- Bodentest anwenden 2x
- In Beratungsangebote intensivieren – red. Bodenbearbeitung
- Das heute erfahrene und gelernte in den üblichen Alltag – nach bestem Wissen und Gewissen
- Zukünftige Bearbeitung planen
- Versuche anfangen
- Das eigene System hinterfragen 2x – Maßnahmenorientierter arbeiten
- Bearbeitungsstrategie anpassen öfter Bodenstruktur überprüfen
Mikroorganismen fördern, PSM reduzieren
- Direktsaat nach vorne bringen
- Direktsaat
- Dauerhafte Bodendeckung
- Feldgefüge bestimmen
- Gras als Mulch
- Körnermais im Lebendmulch
- Direktsaat und dauerhafte Bodenbedeckung
- Das Bewusstsein, die Handlung innerhalb der Behörden in einem konstruktiven Prozess einbringen
- Grünland als Chance gegen Austrocknung
- Beratung bei zu flacher Bearbeitung
- Grünland halten
- Regenerative Landwirtschaft